

Hochhaus-Tisch bewegt Diskussion...
SEITE 2

Städtische Freibäder ziehen Bilanz
SEITE 2

Tagesordnung der 47. Stadtratssitzung
SEITE 3

Bekanntmachungen und Ausschreibungen
SEITEN 4-7

Public Private Partnership (PPP) – eine Formel für die Zukunft unserer Kinder

Feierliche Übergabe der in PPP sanierten Schulen am Tag der offenen Türen

VON RIA STEPPAN
Bereits im Jahr 2004 hat sich die Stadt Halle (Saale) entschlossen, mit Hilfe von Public Private Partnership (PPP) neue Wege zur Aufrechterhaltung der Schul- und Kitainfrastruktur zu gehen.

Die neuartige Vorgehensweise im Rahmen eines PPP-Projektes sollte der Stadt trotz äußerst angespannter Haushaltssituation die Durchführung dringender und unabwiesbarer Investitionen an Brennpunkten im Schul- und Kitabereich ermöglichen.

Die Motivation der Stadt lag neben der Gewinnung von Effizienzvorteilen insbesondere darin, die Rahmenbedingungen für die Bildung und Förderung der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Die PPP Task Force im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die PPP Task Force des Landes Sachsen-Anhalt haben unsere Stadt wegen der beispielhaften Vorbereitung und Durchführung im Jahr 2005 als erstes kommunales Pilotprojekt ausgewählt.

Ein Erfolgsmodell für unsere Stadt

Es war ein großer Erfolg, dass für die ersten Bundespilotprojekte im Dezember 2006 im Beisein von Bundesminister Wolfgang Tiefensee in Halle an der Saale die ersten Verträge des ersten kommunalen PPP-Bundespilotprojektes „Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)“ unterzeichnet werden konnten. Vertraglich geregelt wurden Planung, Bau, Finanzierung sowie der Betrieb einschließlich Instandhaltung und Instandsetzung von neun Schulen mit Horten und Turnhallen und vier Kitas für einen Zeit-



Halles Stadtoberhaupt präsentiert mit den Schulleiterinnen, den bauausführenden Unternehmen und der Ströer DSM GmbH das Werbeplakat zum „Tag der offenen Türen“ für die in PPP sanierten Schulen. Foto: T. Ziegler

raum von 25 Jahren ab Nutzungsbeginn. Dafür erhält der private Partner eine monatliche PPP-Rate.

Die Effizienzgewinne liegen für Schulen bei 19 Prozent und für Kitas bei zwölf Prozent und beinhalten für Schulen ein Investitionsvolumen von 50 Millionen Euro und für Kitas von acht Millionen Euro.

Unsere Saalestadt besitzt 50 Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft. Die hervorragende Ausstattung mit Kita-Plätzen ist gerade in Zeiten knapper Kassen Freude und Last zugleich.

Der Investitionsstau wird auf 40 bis 50 Millionen Euro geschätzt. Nicht anders sieht es bei unseren 71 Schulen aus. Hier gibt es einen Investitionsstau von ca. 120 Millionen Euro.

Regionaler Mittelstand realisiert Schulprojekte

„Mit guten Partnern aus der privaten Wirtschaft ist es uns gelungen, Möglichkeiten zu entwickeln, wie wir unseren Kindern und Jugendlichen bessere Bedingungen für Betreuung, Förderung und Lernen bieten können“, hebt Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados vor und betont: „Public Private Partnership bei der Sanierung von Kitas und Schulen ist schon heute ein Erfolgsmodell.“

An zwei Schulstandorten werden Ganztagschulkonzepte umgesetzt. Dabei werden Fördermittel in Höhe von 6,8 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm des Bundes Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) sowie für die Kitastandorte

Fördermittel in Höhe von zwei Millionen Euro aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt in das Projekt integriert.

Besonders wichtig war es, dass regionale Mittelständler bei der Bieterauswahl zum Zuge gekommen sind. Der Zuschlag für das PPP-Kita-Projekt ist an die Weisenburger Kita Halle GmbH und an die Gegenbauer Gebäudemanagement GmbH Halle (Saale) gegangen.

Im PPP-Schulprojekt erhielt die Schulen Halle GmbH, bestehend aus Bilfinger Berger Hochbau GmbH, Niederlassung Leipzig und die GP Günter Papenburg AG Halle, den Zuschlag.

„Insgesamt kann die Projektvorbereitung und Projektdurchführung des PPP-Verfahrens bis zum heutigen Zeitpunkt als beispielhaft mit erheblicher Ausstrahlungskraft für nachfolgende Projekte auf Landes- und Bundesebene hervorgehoben werden. Es ist gelungen, auch bei angespannter Haushaltslage Möglichkeiten aufzuzeigen, wie für die Nutzer die notwendigen Bedingungen für Bildung und Kinderförderung geschaffen werden können“, betont Halles Stadtoberhaupt nicht ohne Stolz.

Formel mit Zukunft:

„Jede große Formel erscheint einfach, nahezu kinderleicht, doch der Weg dorthin ist oft ein schwieriger“, schreibt Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados im Programmheft für den Tag der offenen Türen. Doch wir liegen im Plan und es ist soweit! Die ersten Schulen aus dem Bundespilotprojekt sind fertig gestellt und werden am Samstag, 13. September, mit einem Festakt in der Berufsbildenden Schule V in der Klosterstraße offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der partnerschaftliche, gemeinsame Weg von Öffentlicher und Privater Hand hat Ergebnisse hervorgebracht, die eine Symbiose für die Zukunft sind.

Die fünf in PPP sanierten Schulen mit Horten und Turnhallen präsentieren sich zum Tag der offenen Türen am Samstag, dem 13. September, den Hallenserinnen und Hallensternern sowie ihren Gästen.

Mit interessanten Schüleraktionen wollen die Schulen ihr Profil der Öffentlichkeit und den Bauleuten präsentieren. Schülerprojekte, die während der Bauphase die Gestaltung der Standorte mitgeprägt haben, sollen vorgestellt und eingeweiht werden.

Durch die Unterstützung von vielen am Bau beteiligten Firmen soll dieser Tag auch zu einem Besonderen werden. Die Verbindung von Bauhandwerk und Schule eine Symbiose der besonderen Art, die durch längerfristige Bildungspartnerschaften ihre Fortsetzung finden soll.

Für jede Schule ein besonderes Programm



Berufsbildende Schule V

(rst) Die Berufsbildende Schule V in der Klosterstraße 9 lädt von 9 bis 14 Uhr ein.

„Unser Haus hat seit einhundert Jahren Ausbildungstradition; seit den 1950er Jahren bilden wir in den Bereichen Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik aus. Seit dem 25. August können wir unsere ca. 600 Schüler in 27 Klassen in einem sanierten Haus ausbilden. Das ist ein Grund zu feiern – feiern Sie mit und informieren Sie sich!“, lädt Schulleiterin Frau Pilz die Hallenser und ihre Gäste ein.

In der Klosterstraße werden die Ausbildungsberufe Altenpfleger/-in, Kosmetiker/-in, Masseur/Masseuse und Zahn-techniker/-in im praktischen Beispiel vorgestellt.

Auf dem Schulhof findet ein buntes Programm statt.



Grundschule Wittekind

(rst) Die Grundschule Wittekind in der Friedenstraße 37 steht von 9.30 bis 14 Uhr offen. Hier lernen seit dem 25. August ca. 250 Grundschüler in elf Klassen. Zum Tag der offenen Tür gibt es einen sportlichen Wettkampf in der neu sanierten Turnhalle. Symbolisch wird so der Staffeltab der Sanierung an die Schüler der Grundschule Neumarkt zur Sanierung übergeben. Auf der Straße der „Handwerker“ zeigen u. a. die Firmen FEBAG Holzfenster und Holztüren GmbH, Zimmerei und Innenausbau Götz GmbH, Bauunternehmen Mahn und Ilgner & Kornick GmbH & Co KG altes und neues Bauhandwerk und bieten den Kindern Gelegenheiten zum Mitmachen.

Zum Erkunden und Bestaunen laden Baugeräte der Bilfinger Berger Hochbau GmbH und der GP Baumaschinen GmbH ein.



Sekundarschule „Heinrich Heine“

(rst) Die Sekundarschule „Heinrich Heine“ in der Hemingwaystraße 1 wartet ab 11 Uhr auf neugierige Besucher.

Fast 300 Schüler in 13 Klassen lernen seit Schuljahresbeginn am sanierten und neugestalteten Schulstandort.

Die Partnerbetriebe der Sanierung, u. a. die GP Günter Papenburg AG, die Stadtwirtschaft Halle GmbH oder das Krankenhaus Dölau, stellen sich vor und halten Informationsangebote bereit. Auch hier laden Baugeräte der Bilfinger Berger Hochbau GmbH, der GP Baumaschinen GmbH sowie weiterer Partner zum Erkunden und Bestaunen ein.

Die Firma Müller Bohrtechnik GmbH möchte mit Schülern eine Skulptur der besonderen Art gestalten.

Galabau Dessau Ziebigk GmbH sucht den geschicktesten Baggerfahrer der Zukunft.



Lilien-Grundschule

(rst) Der wohl größte Schulstandort mit der Lilien-Grundschule und der KGS „Wilhelm von Humboldt“ erwartet in der Lilienstraße 19 und 23 seine Besucher. Insgesamt lernen an beiden Schulstandorten ca. 1 360 Schüler in 58 Klassen. Auch hier soll der sportliche Wettstreit zwischen Liliengrundschule, Grundschule „Ulrich von Hutten“ und der Schule für Lernbehinderte Pestalozzi die Staffeltabweitergabe zur Sanierung symbolisieren und der Einweihung der neuen 3-Felder-Sporthalle dienen. Die Gäste des Tages der offenen Tür erwartet in der Liliengrundschule eine Ausstellung zur Schulsanierung, das „Klassenzimmer der Zukunft“ und der Werkraum für das Fach Gestalten. Die Bibliothek ist ebenfalls geöffnet. Mit Unterstützung durch Azubis der GP Papenburg AG stellt sich die „Lesewelt Halle“ vor. Alle Be-



KGS „Wilhelm von Humboldt“

sucher werden um Bücherspenden für die neue Schulbibliothek gebeten.

Eine umfassende Berufswahlorientierung in der KGS bieten die Firmen Bilfinger Berger Hochbau GmbH, die GP Papenburg AG, HSG Zander GmbH, die Architekten Sahlmann & Partner, Bosch GmbH, Maler Berger und EMP Elektroinstallation GmbH.

Zahlreiche Schularbeitsgemeinschaften wie Chor, Theatergruppe, Jugendblasorchester unter anderem zeigen durch ein buntes Programm das Profil der Ganztagschule. Ab 16.30 Uhr heißt es dann: „Humboldt rockt“. Der Bau der schuleigenen Bühne wurde unterstützt durch die Hastra GmbH und die Partnerfirmen Bilfinger Berger Hochbau GmbH, GP Schuppert-bau GmbH und HSG Zander GmbH.

Fotos (5): Horst Fechner

Urlaubsgrüße aus Rügen

Am 26. August erreichte die Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados eine Karte mit Urlaubsgrüßen vom Kinderchor der Stadt Halle.

Die kleinen Gesangstalente fahren jedes Jahr zur Entspannung und zum Kennenlernen ins Chorlager nach Juliusruh auf Rügen. Schön ist es, wenn man nach erholsamen Ferien mit ausgeruhten Kindern singen kann, so die Chorleiterin Sabine Bauer.

Gewinner des Entenrennen

Folgende Losnummern haben nach Mitteilung der Stiftung „humalios“ beim Laternenfest-Entenrennen gewonnen:

1. Platz Nr. 793, 2. Platz Nr. 2172, 3. Platz Nr. 763, 4. Platz Nr. 3619, 5. Platz Nr. 1179, 6. Platz Nr. 424, 7. Platz Nr. 143, 8. Platz Nr. 645, 9. Platz Nr. 3204, 10. Platz Nr. 629, 11. Platz Nr. 2241, 12. Platz Nr. 3399, 13. Platz Nr. 1326, 14. Platz Nr. 1615 sowie 15. Platz Nr. 2832

Den Sonderpreis des Kultusministers Jan-Hendrik Olbertz gewinnt Los-Nr. 1496, die Enten mit dem Luftballon. (Angaben ohne Gewähr)

Weitere Informationen zwecks Preisübergabe erteilt die Stiftung „humalios“ unter der Telefonnummer 0345 6916415.

M. Rataiczky in München

Am Mittwoch, 24. September, wird die Open Art Ausstellung „Matthias Rataiczky – passion for eternity“ in der Otto-Galerie in München eröffnet. Die Oberbürgermeisterin beglückwünscht den gebürtigen halleischen Künstler zur Vernissage. Die Ausstellung kann in der Zeit vom 24. September bis zum 10. Oktober, Montag bis Freitag von 14.30 bis 18 Uhr, besichtigt werden.

Eiserne Hochzeiten

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 18. September **Erika** und **Erich Barth** und **Gerta** und **Werner Naß** sowie am 19. September **Anna** und **August Koretz**.

Diamantene Hochzeiten

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern demnächst acht Ehepaare der Saalestadt. Vor 60 Jahren gaben sich am 11. September **Ingeborg** und **Günther Herzog**, **Ruth** und **Erwin Howanietz**, **Irmgard** und **Günther Ludwig**, **Gertraude** und **Karl Schlosser** und **Ingeborg** und **Herbert Sela**, am 17. September **Waltraut** und **Ernst Koch**, am 18. September **Irene** und **Alfred Dimt** sowie am 24. September **Ursel** und **Hermann Heinig** das Ja-Wort.

Die Stadt gratuliert zum Geburtstag

In den nächsten Wochen feiern 15 Seniorinnen und Senioren in Halle einen besonderen Geburtstag.

Seinen 102. Geburtstag feiert am 13. September **Rudolf Hopfe**.

95 Jahre werden am 13. September **Gertrud Schmidt**, am 15. September **Käthe Greger**, am 17. September **Marga Schlemmer**, am 22. September **Else Pollandt** und **Herta Stadick** sowie am 24. September **Erna Sander**.

Auf neun erfüllte Lebensjahrzehnte blicken am 16. September **Elisabeth Lorenz**, am 17. September **Klara Wiegner**, am 19. September **Elisabeth Knust**, am 20. September **Charlotte Horn**, am 22. September **Irma Bamberg**, **Charlotte Wille** und **Anneliese Walter** sowie am 24. September **Marie Keil**.

Allen Jubilaren übermittelt die Stadt herzliche Glück- und Geburtstagswünsche zum Ehrentag.

Die Ausgabe 17/2008 vom

AmtsBlatt

erscheint am Mittwoch, dem 24. September 2008.

Redaktionsschluss ist am Montag, dem 15. September 2008.



Nördliches Hochhaus am Riebeckplatz: Der Hochhaus-Tisch diskutierte den Erhalt der Stadtbild prägenden Immobilie.

Foto: Tore Dobberstein

Hochhaus-Tisch bewegt Diskussion zum Riebeckplatz

(dob) „Der Hochhaus-Tisch sollte die Diskussion um den Riebeckplatz bewegen. Dieses Ziel ist erreicht worden“, so der Hallenser IBA-Koordinator Dr. Friedrich Busmann zum Arbeitstreffen.

Dagmar Szabados und Dr. Heinrich Wahlen, Geschäftsführer der Halleschen Wohnungsgesellschaft, hatten zur Diskussion: „Was sind uns die Hochhäuser wert?“ eingeladen. An der Diskussion beteiligten sich Vertreter des Bauministeriums, der Ratsfraktionen, des Architekturkreises und der IBA-Koordinierung. Die HWG hat deutlich gemacht, dass sie eine Sanierung mit einem Volumen von ca. 14 Millionen Euro für ein Hochhaus nicht tragen kann. Befürworter der Hochhäuser hoffen dennoch auf

den Erhalt der bedeutenden Stadtzeichen und die Wiederherstellung eines lebendigen Eingangstores zur Stadt.

Die Stadt bekennt sich auch zu den Türmen und prüft, ob zumindest das nördliche Haus teilweise durch die Verwaltung genutzt werden könnte. Spätestens Zeit im Mai 2009 soll eine abschließende Entscheidung getroffen werden.

IBA-On-Tour und Bürgerversammlung am 17. September

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich am 17. September zu den IBA-Themen der Stadt informieren.

Bei IBA-On-Tour können die Standorte Riebeckplatz (9 Uhr), Franckesche Stiftungen (10.30 Uhr, Tunnel), Tulpenbrunnen (12 Uhr) und Zentrum Neustadt (13 Uhr, Magistrale Ecke Hallorenstraße) besichtigt werden.

Kompetente Ansprechpartner erläutern vor Ort die Konzepte, den Baufortschritt und beantworten Fragen.

In der Bürgerversammlung um 19 Uhr im Salinemuseum, Mansfelder Straße, wird das IBA Projekt Salineinsel mit den Aspekten: Neuer Badeingang, neue Salinebrücke, Baufortschritt Stadthafen und Maßnahmen zur Aufwertung der Insel vorgestellt.

Kontakt: www.iba.halle.de

Städtische Freibäder ziehen positive Bilanz – sanierte Schwimmhallen erwarten Badegäste

(rst) Die Freibadsaison der städtischen Freibäder ist am 31. August offiziell beendet worden. Bis zum Saisonende haben 99 858 Badegäste die drei kommunalen Freibäder Saline, Nordbad und Angersdorfer Teiche besucht. Damit konnte die Stadt 5 000 Badegäste mehr als im Jahr 2007 verzeichnen.

Darüber hinaus kann das Freibad Saline noch bis zum 14. September genutzt

werden. Wer sich danach durch Schwimmen fit halten will, kann die Hallenbäder der Stadt nutzen. Sie stehen seit dem 1. September wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit der neuen Hallenbadsaison sind auch die Öffnungszeiten vereinheitlicht worden (siehe Kasten).

In den städtischen Schwimmhallen Neustadt, Saline und Stadtbad sind während der Sommerpause Sanierungsarbeiten

durchgeführt worden. Mehr als 80 Tausend Euro wurden dafür aufgewendet.

So wurden zum Beispiel in der Schwimmhalle Neustadt Deckenbinder saniert und Sprungplattformen repariert. Im Eingangsbereich wurden neue Fliesen verlegt sowie verschiedene Malerarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Maschinenanlagen gewartet.

In der Schwimmhalle Saline wurden zahlreiche Reparaturen durchgeführt. Dabei wurden Türen und Schlösser ausgetauscht, Fliesen neu verlegt und Malerarbeiten ausgeführt. Neben der Wartung der Maschinenanlage wurde ein Wärmetauscher für die Beckenwassererwärmung gewechselt.

Neue Türen und Schlösser wurden auch im Stadtbad eingebaut und Malerarbeiten durchgeführt. Ebenso wurden die Maschinenanlagen gewartet und eine Umwälzpumpe repariert.

Öffnungszeiten der städtischen Hallenbäder

| Schwimmhalle Neustadt | | | |
|---------------------------------|--|---------------------------|---|
| Montag: | 7-14 Uhr | Freitag | 7-22 Uhr |
| Dienstag: | 7-22 Uhr | Samstag | 8-18 Uhr |
| Mittwoch: | 7-22 Uhr | Sonntag | 8-18 Uhr |
| Donnerstag: | 7-22 Uhr | | |
| Schwimmhalle Stadtbad | | | |
| Männerhalle (große Halle) | Frauenhalle (kleine Halle) | Römisch-Irisches-Dampfbad | |
| Montag: | geschlossen | 7-13 Uhr | 08-15 Uhr (Frauen); 16-21 Uhr (gemischt) |
| Dienstag: | 15-22 Uhr | 7-13 Uhr | 08-15 Uhr (Frauen) |
| Mittwoch: | geschlossen | 7-13 Uhr | 08-20 Uhr (Männer) |
| Donnerstag: | 15-22 Uhr | 7-13 Uhr | 08-20 Uhr (Frauen) |
| Freitag: | geschlossen | 7-13 und 15-22 Uhr | 08-15 Uhr (Männer) |
| Samstag: | 8-18 Uhr | geschlossen | |
| Sonntag: | geschlossen | geschlossen | |
| Schwimmhalle Saline | | | |
| Montag: | 7-12 Uhr; 15-22 Uhr | Freitag | 7-12, 15-22 Uhr |
| Dienstag: | geschlossen | Samstag | 8-18 Uhr |
| Mittwoch: | 7-12 Uhr; 15-22 Uhr | Sonntag | 8-18 Uhr |
| Donnerstag: | geschlossen | | |
| Öffnungszeiten Sauna | | | |
| Montag, Mittwoch, Freitag: | 08-22 Uhr (gemischt) | | |
| Dienstag: | 08-15 Uhr (Frauen); 15-22 Uhr (gemischt) | | |
| Donnerstag: | 11-22 Uhr (gemischt) | | |
| Sa./So. oder Feiertag: | 09-18 Uhr (gemischt) | | |
| Schwimmhallen: | Letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung | | |
| Sauna u. Röm.-Irisch.-Dampfbad: | Letzter Einlass 2 Stunden vor Schließung | | |

STOLPERSTEINE

(sli) In loser Folge berichtet das Amtsblatt in dieser Rubrik über Schicksale jüdischer Familien in Halle, an die durch die Aktion „Stolpersteine“ erinnert wird.

HEUTE:

Benkendorfer Straße 78

In diesem Haus wohnte

Henriette Sauer geb. Flatow.

Henriette Sauer geb. Flatow wurde am 1. März 1885 in Könnern geboren. Sie heiratete den Schlosser Otto Sauer und hatte mit ihm vier Söhne. 1942 wurden die Eheleute verhaftet und vor dem Landgericht Halle wegen „Kuppelei“ und „Gewährung der Gelegenheit zur Unzucht“ angeklagt. Ihr „Vergehen“: Sie hatten zugelassen, dass sich einer ihrer Söhne mit seiner Freundin (und späteren Ehefrau) in der elterlichen Wohnung traf. Grundlage der Verhaftung war vermutlich eine Denunziation.

Der nichtjüdische Ehemann kam nach einer Gefängnisstrafe wieder frei. Seine jüdische Frau wurde ins KZ Auschwitz deportiert. Die Gestapo ließ Otto Sauer über den Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde schriftlich mitteilen, „...dass Ihre Ehefrau am 27. März 1943 an Anämie verstorben ist“. Die Einäscherung der 58-Jährigen sei, wie auch die Urnenbeisetzung, bereits „auf Staatskosten“ erfolgt.

Eine angekündigte Übersendung der Sterbeurkunde erfolgte nicht. Sie wurde erst 1998 bei den Recherchen des Schülerprojekts „Juden in Halle“ des Südstadt-Gymnasiums im Archiv des KZ Auschwitz gefunden. Dort ist als Todesursache „Pneumonia“ angegeben.

Mehr Informationen: www.halle.de
Webcode: @Stolpersteine

KURZ UND KNAPP

Am **Wilhelm-Busch-Zeichenwettbewerb der Stadtbibliothek** für Comicoder Mangazeichner ist die Teilnahme für junge Leute noch möglich.

Die Zeichnungen können bis zum 11. Oktober in der Stadtbibliothek abgegeben werden.

Stubenarrest war gestern!

Der thematische Elternabend zum Thema „Partnerschaftliche Eltern-Kind-Beziehung mutig gestalten und leben“ findet am Mittwoch, 24. September, um 20 Uhr, in der Stadtbibliothek West (Halle-Neustadt), Zur Saaleau 25a statt.

Referent: André Gödecke, Diplompädagoge

Anmeldung bitte unter Tel. 0345 5511699 (Villa Jühling)

Eintritt frei.

Das **Mehrgenerationenhaus** des Jugend- und Familienzentrums St. Georgen e. V. zieht in das „Zwingerschlößchen“, Zwingstraße 17 um. Der Verein lädt am Samstag, 13. September, ab 10.30 Uhr zu einem Familienfest und Bürgerabend rund um die Ecke Zwingstraße/Schwetschkestraße ein.

Das nächste offizielle **Treffen der Sozialraumplanungsgruppe** südliche Innenstadt/ Südstadt findet am Donnerstag, 11. September, um 14.30 Uhr, in der Sekundarschule „Friedrich Schiller“, Liebenauer Straße 151 in 06110 Halle statt.

AmtsBlatt
der Stadt Halle (Saale) www.halle.de

Herausgeberin: Stadt Halle (Saale), Die Oberbürgermeisterin
Verantwortlich: Steffen Drenkelfuß, Pressesprecher, Tel.: 0345 221-4014, Fax 0345 221-4004, Internet: www.halle.de
Redaktion: Amtsblatt, Büro der Oberbürgermeisterin, 06100 Halle (Saale), Marktplatz 1
Leitung: Bernd Heinrich, Tel.: 0345 221-4123; Hildegard Hähnel, Tel.: 0345 221-4124, E-Mail: amtsblatt@halle.de
Redaktionsschluss: 1. September 2008

Verlag: Köhler KG, Martha-Brauttsch-Straße 14, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345 2021551, Fax: 0345 2021552
Geschäftsführer: Wolfgang Köhler
Anzeigenleitung: Wolfgang Köhler
Vertrieb: Köhler KG, M.-Brauttsch-Straße 14, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345 2021551, Fax 0345 2021552, E-Mail: koehler-halle@t-online.de
Druck: Torgau Druck GmbH & Co. KG
Das Amtsblatt Halle erscheint 14-täglich.
Auflage: 115.000 Stück.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 9 v. 01.01.2006. Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55,- Euro zzgl. MwSt. innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit dies technisch möglich ist.

Tagesordnung

der 47. Tagung des Stadtrates am 24. September 2008

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) tritt am Mittwoch, 24. September 2008, 14 Uhr, im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, zu seiner 47. Tagung zusammen.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Die Geschäftsstelle Stadtrat hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2008
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 27.08.2008 gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Wahl der/des Beigeordneten für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Vorlage: IV/2008/07438
 - 5.2 Satzung der Saalesparkasse
Vorlage: IV/2008/07444

- 5.3 Bildung des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: IV/2008/07474
- 5.4 Vorbereitung einer Städtepartnerschaft der Stadt Halle (Saale) (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Jiaxing (VR China)
Vorlage: IV/2008/07282
- 5.5 Vereinbarung über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Göttingen und Halle
Vorlage: IV/2008/07371
- 5.6 Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zur Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung in ausgewählten Kommunen durch den Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: IV/2008/07349
- 5.7 Mobilitätsbehindertengerechter Ausbau der Haltestelle „BG Kliniken Bergmannstrost“ - Gestaltungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07326
- 5.8 Einziehung einer Teilstrecke der Katowicer Straße
Vorlage: IV/2008/07389
- 5.9 Jahresabschluss 2007 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Vorlage: IV/2008/07423
- 5.10 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle
Vorlage: IV/2008/07293
- 6 Wiedervorlage
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 7.1 Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zur Wirtschaftlichkeit des Busunternehmens OBS
Vorlage: IV/2008/07458
 - 7.2 Antrag des Stadtrates Bernhard Bönsch - CDU - Instandsetzung des

- Verbindungsweges Büschdorf-Reideburg
Vorlage: IV/2008/07461
- 7.3 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Beteiligung am Bundesförderprogramm zur Erstellung von umfassenden Klimaschutzprojekten für die Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07465
- 7.4 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Fertigstellung des Steinzeitplatzes am Rosa-Luxemburg-Platz
Vorlage: IV/2008/07466
- 7.5 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zur Überprüfung von Bedarfsampeln
Vorlage: IV/2008/07467
- 8 schriftliche Anfragen von Stadträten
 - 8.1 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu Kostensteigerungen im Verwaltungshaushalt durch Energiepreiserhöhungen
Vorlage: IV/2008/07395
 - 8.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur Wiedereinrichtung der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: IV/2008/07462
 - 8.3 Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zum Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der Delitzscher Straße
Vorlage: IV/2008/07459

- 8.4 Anfrage der Stadträtin Thea Ilse (WIR. FÜR HALLE.) - zur Inanspruchnahme von Landesfördermitteln für kommunale Integrationsarbeit
Vorlage: IV/2008/07464

- 8.5 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zum Themenkomplex der HzE
Vorlage: IV/2008/07470

9 Mitteilungen

10 mündliche Anfragen von Stadträten

11 Anregungen

12 Anträge auf Akteneinsicht

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2008
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Wiedervorlage
- 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 7 Mitteilungen
- 8 mündliche Anfragen von Stadträten
- 9 Anregungen
- 10 Anträge auf Akteneinsicht

Harald Bartl
Vorsitzender des Stadtrates
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Zu Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Fachbereich Umwelt, Tel. 221-4444. In dringenden Fällen und am Wochenende werden Hinweise von der Leitstelle der Feuerwehr, Tel. 221-5000, gegeben.

Woche der Mobilität

Anlässlich der Europäischen Woche der Mobilität findet am Sonnabend, 13. September, eine Fahrradtour durch den Westen von Halle statt. Ab 9.30 Uhr treffen sich alle interessierten Fahrradfahrer in der Mansfelder Straße vor dem Halloren- und Salinemuseum. Um 10 Uhr startet die etwa zweistündige Tour, die u. a. am Neustädter Kanal entlang bis zum Steinbruchsee Neustadt und auf dem Rückweg durch Heide-Süd zurück zum Ausgangspunkt führt.

Brucknerfest

„Klassisch anders“

In der halleischen Partnerstadt Linz an der Donau wird am Sonntag, 14. September, das Internationale Brucknerfest eröffnet. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr bereits zum 35. Mal statt und gibt einen Vorgeschmack auf das Veranstaltungsjahr „Kulturhauptstadt Europas 2009“.

„engagiert für halle“

Am 3. September wurde der mittlerweile siebente Wettbewerb um den Ehrenamtspreis „engagiert für halle“ im Rathaus eröffnet. Das Motto „Zeit spenden für unsere Stadt“ wurde in Anlehnung an das Themenjahr 2008 gewählt. Für den Preis können sich ehrenamtliche Initiativen und Vereine mit ihren Projekten bewerben oder vorgeschlagen werden. Neben sechs bis acht Unternehmenspartnerschaften wird auch ein Sonderpreis von OB Dagmar Szabados vergeben. Eingereicht werden können die Vorschläge bis zum 17. Oktober bei der Freiwilligen-Agentur Halle (Saale), Leipziger Straße 37, 06108 Halle. Die Preisverleihung findet am 6. Dezember anlässlich des Tages des Ehrenamtes statt.

Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) Redaktion: Tel. 221-4123, E-Mail: amtsblatt@halle.de

Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ - Musikschule der Stadt Halle vom 27.08.2008

Aufgrund der §§ 6, 8, und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2008 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 40) und dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 405), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.11.2005 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 698), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.08.2008 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

Die Gebührenordnung zur Satzung der Stadt Halle (Saale) für das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ - Musikschule der Stadt Halle (Saale) wird geändert und erhält folgende Fassung:

Gebührenordnung der Stadt Halle (Saale) für das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ - Musikschule der Stadt Halle, beschlossen am 27.08.2008

§ 1

Der Unterricht wird analog zur Schuljahresregelung für Allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt erteilt (gem. Ferienordnung des Landes Sachsen-Anhalt).

1. Unterrichtsgebühren

Die Gebühren sind Jahresgebühren und betragen je Schüler/Schülerin:

1.1. in den Grundfächern

| | Minuten/ Woche | Jahresgebühr in Euro | monatlich in Euro |
|--|-------------------|-------------------------|----------------------|
| Musikalische Früherziehung/Grundausbildung | 45 | 156,00 | 13,00 |
| Musiklehre | 45 | 180,00 | 15,00 |

Der Unterricht in den Grundfächern als Ergänzungsfach zu den Hauptfächern ist gebührenfrei.

1.2. in den Hauptfächern

| | | | |
|--|----|--------|-------|
| Einzelunterricht | 30 | 384,00 | 32,00 |
| Schülerinnen und Schüler* | 45 | 576,00 | 48,00 |
| Einzelunterricht für Erwachsene | 30 | 444,00 | 37,00 |
| Gruppenunterricht zu 2 Schülerinnen und Schüler* | 45 | 672,00 | 56,00 |
| Gruppenunterricht zu 3 und mehr Schülerinnen und Schüler* | 45 | 360,00 | 30,00 |
| Zusätzlicher Förderunterricht im Rahmen der Studienvorbereitenden Ausbildung** | 45 | 240,00 | 20,00 |

Zusätzlicher Förderunterricht im Rahmen der Studienvorbereitenden Ausbildung**

1.3. in weiteren Unterrichtsangeboten

| | | | |
|-----------------------------------|--------|-------|--|
| Ensembleunterricht ohne Hauptfach | 156,00 | 13,00 | |
|-----------------------------------|--------|-------|--|

mit Hauptfach
externe Prüfungen

gebührenfrei
einmalig 60,00

Kurse mit speziellem Angebot und zeitlicher Begrenzung werden nach dem Prinzip der kostendeckenden Umlage errechnet und im Einzelnen festgelegt.

* Schüler sind Kinder und Jugendliche im Alter bis 19 Jahre, sowie Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende und Studenten.

** Der zusätzliche Förderunterricht ist im Rahmen der Studienvorbereitenden Ausbildung durch das Musikschulgesetz Sachsen-Anhalt geregelt.

2. Gebührenermäßigung

2.1. Sozialermäßigung

Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien erhalten eine Gebührenermäßigung für den Hauptfachunterricht bei Vorlage des Halle-Passes.

Für die Dauer der Gültigkeit der Ermäßigungsgrundlage wird eine Ermäßigung von 50 Prozent der veranschlagten Gebühren gewährt.

2.2. Schwerbehindertenermäßigung

Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 Prozent der veranschlagten Gebühr für den Hauptfachunterricht gewährt.

2.3. Geschwisterermäßigung

Bei gleichzeitigem Besuch der Musikschule von Geschwistern wird eine Geschwisterermäßigung für den Hauptfachunterricht gewährt. Sie beträgt für das 2. Kind 25 Prozent und für das 3. und jedes weitere Kind 50 Prozent. Erwachsene sind hiervon ausgenommen.

Die Reihenfolge der Geschwisterkinder richtet sich jeweils nach der Höhe der jeweiligen Unterrichtsgebühr vor Abzug der Ermäßigungen. Das Kind mit der höchsten Gebühr zählt als Erstes.

2.4. Belegung von mehreren Hauptfächern

Für das zweite und jedes weitere Hauptfach wird eine Ermäßigung in Höhe von je 25 Prozent der veranschlagten Gebühr gewährt.

In Bezug auf die unter 2.1., 2.2. und 2.3. genannten Ermäßigungen besteht Anspruch auf Auswahl der jeweils günstigeren Ermäßigung. Punkt 2.4. bleibt davon unberührt.

3. Mietgebühren für schuleigene Instrumente

Für die Dauer der Ausbildung und im Rahmen der Möglichkeiten können Instrumente gegen eine monatliche Miete zur Verfügung gestellt werden.

3.1. für Instrumente bis zu ¾ der normalen Größe bzw. Mensur inkl. Hülle und spieltechnischem Zubehör (z. B. Bogen)
monatlich 6,50 Euro

3.2. für Instrumente der normalen Größe inkl. Hülle und spieltechnischem Zubehör (z. B. Bogen)
monatlich 8,50 Euro

Eine Vermietung von Instrumenten erfolgt nur an Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums in den von ihnen belegten Fächern.

Über Ausnahmen bei der Instrumentenausleihe für bestimmte Projekte im Interesse der Einrichtung und des Trägers entscheidet die Schulleitung.

4. Allgemeine Regelungen zur Gebührenpflicht

4.1. Bei vorzeitigem Ausscheiden des Schülers/der Schülerin besteht kein Anspruch auf Rückzahlung von Gebühren.

4.2. Von dem Schüler/der Schülerin versäumte Unterrichtsstunden werden nicht nachgegeben, Gebühren hierfür nicht erstattet.

4.3. Unterrichtsausfall, der durch ärztlich bescheinigte Krankheit, Kur oder anderer Unterrichtsausfälle, die nicht von der Musikschule und/oder von dem Schüler/der Schülerin zu vertreten sind und zusammenhängend drei Wochen überschreiten, können auf Antrag zu einer Erstattung bereits gezahlter Gebühren und zur Gebührenfreistellung für die Zeit des Unterrichtsausfalles führen. Dies gilt nicht, wenn der Unterricht durch Vertretung oder Verlegung erteilt wird.

4.4. Überzahlungen werden rückerstattet oder auf nachfolgende Gebühren angerechnet.

4.5. Für einen höheren oder zusätzlichen Verwaltungsaufwand, der dem Konservatorium durch Versäumnisse der Gebührenpflichtigen entsteht (z. B. nicht termingerechte Einreichung der Unterlagen für Ermäßigungen oder Adressänderungen), wird pro Fall eine Verwaltungsgebühr gemäß der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) erhoben.

4.6. Alle An-, Um- und Abmeldungen sowie Änderungen der Unterrichtsform müssen schriftlich vorliegen. Das Ausbildungsverhältnis kann mit einer Frist von zwei Monaten zum 31. Januar und zum 31. Juli eines jeden Kalenderjahres gekündigt werden. Die Gebühren sind keine Unterrichtshonorare. Sie werden als Jahresgebühren erhoben. Die veranschlagten Jahresgebühren können auch in zwölf Monatsraten zum 15. eines jeden Monats gezahlt werden.

§ 2

Die Änderung zur Satzung tritt am 01.08.2008 in Kraft.

Halle (Saale), 28.08.2008

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der 45. Sitzung am 27.08.2008 beschlossene „Satzung zur Änderung der der Satzung der Stadt Halle (Saale) für das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ - Musikschule der Stadt Halle vom 27.08.2008“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 28.08.2008

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Beschlussübersicht der 46. Tagung des Stadtrates am 27. August 2008

Öffentlicher Teil

- 5 Vorlagen**
- 5.1 Ausschreibung von Betriebsführung, Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Energiebelieferung aller sich im **Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen**
Vorlage: IV/2006/06046
modifizierter Beschluss
- 5.1.1 Änderungsantrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Beschlussvorlage „Ausschreibung von Betriebsführung, Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Energiebelieferung aller sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen **Straßenbeleuchtungsanlagen**“ (Vorlage: IV/2006/06046)
Vorlage: IV/2008/07440
modifizierter Beschluss
- 5.1.2 Änderungsantrag des Stadtrates Werner Misch, CDU, zum Beschlussvorschlag IV/2006/06046 „Ausschreibung von Betriebsführung, Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Energiebelieferung aller sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen **Straßenbeleuchtungsanlagen**“
Vorlage: IV/2008/07447
zurückgezogen
- 5.2 Beschluss über die Fortsetzung der **Fördermaßnahme „Soziale Stadt“** Halle-Neustadt
Vorlage: IV/2008/07261
Beschluss
- 5.2.1 Ergänzungsantrag der Stadträte Wolff/Schuh, Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE, zur Beschlussvorlage IV/2008/07261
Beschluss über die Fortsetzung der **Fördermaßnahme „Soziale Stadt“** Halle Neustadt
Vorlage: IV/2008/07427
zurückgezogen
- 5.3 **Außerdienststellung Friedhof Halle-Neustadt**
Vorlage: IV/2008/07314
Beschluss
- 5.4 **Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg)** – Grundsatzbeschluss
Vorlage: IV/2008/07306
Beschluss
- 5.4.1 Änderungsantrag des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage „**Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg)** - Grundsatzbeschluss“
Vorlage: IV/2008/07306
abgelehnt
- 5.5 **Widmung der Blücherstraße**
Vorlage: IV/2008/07131
Beschluss
- 5.6 **Widmung der Straßen Maikäferweg und Schilfkäferweg**
Vorlage: IV/2008/07138
Beschluss
- 5.7 **Widmung der Straße Zum Hufeisen-see**
Vorlage: IV/2008/07143
Beschluss
- 5.8 **Widmung der Straßen Marienkäferweg und Laufkäferweg**
Vorlage: IV/2008/07176
Beschluss
- 5.9 **Bebauungsplan Nr. 32.2 Heide-Süd** – Offenlagebeschluss
Vorlage: IV/2007/06653
Beschluss
- 5.10 **Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus**
Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches
Vorlage: IV/2008/07259
Beschluss
- 5.11 **Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus**
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/2008/07260
Beschluss
- 5.12 **Bebauungsplan Nr. 8.4 Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, 2.** Änderung – Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07273
Beschluss
- 5.13 **Bebauungsplan Nr. 70.1 Wohnbebauung Halle-Büschdorf/Diemtzer Graben, 1.** Änderung – Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IV/2008/07274
Beschluss
- 5.14 **vorhabenbezogener Bauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1.** Änderung – Aufstellungsbeschluss
- Vorlage: IV/2008/07275
Beschluss
- 5.15 **vorhabenbezogener Bauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1.** Änderung – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/2008/07281
Beschluss
- 5.16 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 „**Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter**“
Vorlage: IV/2008/07189
Beschluss
- 5.17 Entlastung des Verwaltungsrates der **Stadt- und Saalkreissparkasse Halle** vom 01.01. bis 29.12.2007
Vorlage: IV/2008/07387
Beschluss
- 5.18 Entlastung des Verwaltungsrates der **Saalesparkasse** 30.12.-31.12.2007
Vorlage: IV/2008/07386
Beschluss
- 5.19 Feststellung Jahresabschluss 2007 der TGZ Halle **Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH**
Vorlage: IV/2008/07291
Beschluss
- 5.20 Feststellung Jahresabschluss 2007 der **BIO-Zentrum Halle GmbH**
Vorlage: IV/2008/07286
Beschluss
- 5.21 Feststellung Jahresabschluss 2007 der GWG **Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH**
Vorlage: IV/2008/07350
Beschluss
- 5.22 Feststellung Jahresabschluss 2007 der **Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH**
Vorlage: IV/2008/07358
Beschluss
- 5.23 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Verwaltungsgesellschaft für **Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH**
Vorlage: IV/2008/07359
Beschluss
- 5.24 **Personalentwicklungskonzept und Personalbedarfsplanung 2008-2017** (Fortschreibung)
Vorlage: IV/2008/07378
Beschluss
- 5.25 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für das **Konservatorium „Georg Friedrich Händel“**
Vorlage: IV/2008/07365
Beschluss
- 5.26 **Namensgebung der Sekundarschule Halle-Süd**
Vorlage: IV/2008/07351
Beschluss
- 5.27 **Übertragung des Objektes Schafschwingelweg 13 als Kindertagesstätte** an die SKV Kita gGmbH / Erbbaurechtsangelegenheit
Vorlage: IV/2008/07206
Beschluss
- 5.28 Wahl zur **Besetzung des Jugendhilfeausschusses** der Stadt Halle (Saale); hier: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes (ehemals stellv. Mitglied) und eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes
Vorlage: IV/2008/07352
Beschluss per offener Wahl
- 6 **Wiedervorlage**
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion zur **Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens zum Bau der BAB 143**
Vorlage: IV/2008/07052
Beschluss
- 7 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**
- 7.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion für ein **Angebot an Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Halle nehmen**
Vorlage: IV/2008/07285
verwiesen in Bildungsausschuss und Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
- 7.2 Antrag von Stadträtinnen und Stadträten des Bildungsausschusses zur Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur **mittelfristigen Schulentwicklungsplanung** (MITSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2008/09 zu Punkt 1.2. Befristeter Standortwechsel der Sekundarschule Zeitzer Straße, Vorlage: IV/2008/07332
Beschluss
- 7.3 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur **Evaluation des Beratungs- und Ko-**

ordinierungsbedarfs im Bereich Bildung in Halle

Vorlage: IV/2008/07392
verwiesen in Bildungs- und Jugendhilfeausschuss sowie Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

7.4 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur **Fertigstellung des östlichen Fuß- und Radweges an der Raffineriestraße** zwischen Rudolf-Ernst-Weise-Straße und Thüringer Straße
Vorlage: IV/2008/07393
Beschluss

7.5 Gemeinsamer Antrag der Stadträte der AG Schülerbeförderung zum Thema Erstellung eines Gutachtens zur **Schülerbeförderung** in der Stadt Halle durch die BMA
Vorlage: IV/2008/07396
verwiesen in Bildungsausschuss

7.5.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Annegret Bergner, CDU, zur **Schülerbeförderung** in der Stadt Halle
Vorlage: IV/2008/07448
verwiesen in Bildungsausschuss

7.5.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum gemeinsamen Antrag der Stadträte der AG Schülerbeförderung zum Thema Erstellung eines Gutachtens zur **Schülerbeförderung** in der Stadt Halle durch die BMA
Vorlage: IV/2008/07457
verwiesen in Bildungsausschuss

7.6 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zum Thema **Ausweichstandort für die Händler am Markt während des Weihnachtsmarktes**
Vorlage: IV/2008/07411
abgelehnt

7.7 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) für eine **Dauerausstellung der Porträts aller Ehrenbürger der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: IV/2008/07412
modifizierter Beschluss

7.7.1 Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) für eine **Dauerausstellung der Porträts aller Ehrenbürger der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: IV/2008/07452
mehrheitlich zugestimmt

8 schriftliche Anfragen von Stadträten

8.1 Anfrage des Stadtrates Bernhard Bönisch - CDU - zur Kostenexplosion beim **Bau des Spielplatzes auf dem Rosa-Luxemburg-Platz**
Vorlage: IV/2008/07397
Kenntnisnahme

8.2 Anfrage der Stadträte Wolff/ Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zu den erhöhten Ausgaben für die **Umgestaltung des Spielplatzes Rosa-Luxemburg-Platz**
Vorlage: IV/2008/07416
Kenntnisnahme

8.3 Anfrage des Stadtrates Joachim Geuther - CDU - zu den **Abrissgrundstücken an der Regensburger Straße** (Zum Burgholz)
Vorlage: IV/2008/07398
Kenntnisnahme

8.4 Anfrage des Stadtrates Joachim Geuther - CDU - zum **Stand der Planungen zum Bau einer Umgehungsstraße in Radewell**
Vorlage: IV/2008/07399
Beantwortung erfolgt im Okt. 2008

8.5 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum **Zustand der Heizung im Halloren- und Salinemuseum**
Vorlage: IV/2008/07394
Kenntnisnahme

8.6 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu **Kostensteigerungen im Verwaltungshaushalt durch Energiepreiserhöhungen**
Vorlage: IV/2008/07395
Beantwortung im September 2008

8.7 Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur **Beschlussvorlage Energiebericht 2007**
Vorlage: IV/2008/07402
Kenntnisnahme

8.8 Anfrage des Stadtrates Tom Wolter - MitBürger - zur **Umsetzung des Beschlusses zu Spielplatzpatenschaften**
Vorlage: IV/2008/07403
Kenntnisnahme

8.9 Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zum **Ausbau der Straße Gimritzer Damm**
Vorlage: IV/2008/07404
Beantwortung im Oktober 2008

8.10 Anfrage der Stadträtin Elke Schwabe - WIR. FÜR HALLE. - zur **Entschärfung des Unfallsschwerpunktes Kröllwitzer Straße**
Vorlage: IV/2008/07410
Kenntnisnahme

8.11 Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zu den **Städtepartnerschaften der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: IV/2008/07406
Kenntnisnahme

8.12 Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur **Besetzung des Fachbeirates der Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung**
Vorlage: IV/2008/07407
Kenntnisnahme

8.13 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur **Schließung der Schwimmhalle Neustadt**
Vorlage: IV/2008/07408
Kenntnisnahme

8.14 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zu den **Kosten der Unterkunft und den Auswirkungen auf**

8.15 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur **Schließung von Räumen im Stadtteilzentrum Silva auf der Silberhöhe**
Vorlage: IV/2008/07409
Kenntnisnahme mit Nachfragen

8.16 Anfrage der Stadträtin Ute Haupt, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur **Stadtteilbegegnungsstätte „Silva“, Silberhöhe**
Vorlage: IV/2008/07381
Kenntnisnahme mit Nachfragen

9 **Mitteilungen**

9.1 Jahresrechnung 2007 und Haushaltsplan 2009 der **Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung**
Vorlage: IV/2008/07333
Kenntnisnahme

9.2 Jahresrechnung 2007 und Haushaltsplan 2009 der **Oelhafe-Zeysesche Stiftung**
Vorlage: IV/2008/07334
Kenntnisnahme

9.3 Sachstand zum **Haushalt 2008**
Kenntnisnahme

11 **Anregungen**

11.1 Anregung des Stadtrates Joachim Geuther - CDU - zur Wiedereröffnung **Sommerbad Ammendorf**
Vorlage: IV/2008/07400
Kenntnisnahme

den Verwaltungshaushalt und das Haushaltskonsolidierungskonzept

Vorlage: IV/2008/07417
Kenntnisnahme

8.17 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur **Schließung von Räumen im Stadtteilzentrum Silva auf der Silberhöhe**
Vorlage: IV/2008/07409
Kenntnisnahme mit Nachfragen

8.18 Anfrage der Stadträtin Ute Haupt, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur **Stadtteilbegegnungsstätte „Silva“, Silberhöhe**
Vorlage: IV/2008/07381
Kenntnisnahme mit Nachfragen

9 **Mitteilungen**

9.1 Jahresrechnung 2007 und Haushaltsplan 2009 der **Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung**
Vorlage: IV/2008/07333
Kenntnisnahme

9.2 Jahresrechnung 2007 und Haushaltsplan 2009 der **Oelhafe-Zeysesche Stiftung**
Vorlage: IV/2008/07334
Kenntnisnahme

9.3 Sachstand zum **Haushalt 2008**
Kenntnisnahme

11 Anregungen

11.1 Anregung des Stadtrates Joachim Geuther - CDU - zur Wiedereröffnung **Sommerbad Ammendorf**
Vorlage: IV/2008/07400
Kenntnisnahme

Nichtöffentlicher Teil

5 Vorlagen

3.1 Festlegung einer Förderung zum modellhaften **Umbau des Wohngebäudes Oleanderweg 21-45 in Halle-Neustadt**
Vorlage: IV/2008/07265
Beschluss

3.2 **Dienstaufsichtsbeschwerde** gegen die Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2008/07368
abgesetzt

5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

5.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur **Beteiligung der Stadt an dem Bundesmodell „Initiative ergreifen“**
Vorlage: IV/2008/07414
verwiesen in Ausschuss für Planungsangelegenheiten

6 schriftliche Anfragen von Stadträten

6.1 Anfrage der Stadträtin Dr. Regine Stark - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zum **Solbad Wittekind**
Vorlage: IV/2008/07413
Kenntnisnahme

6.2 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Sachstand Rückübertragung des Geländes **Solbad Wittekind** in das Eigentum der Stadt
Vorlage: IV/2008/07415
Kenntnisnahme

gez. Harald Bartl
Vorsitzender des Stadtrates

Anzeige

Schwere Zahnschäden durch Bulimie

Häufiger Säurekontakt zerstört Zahnhartsubstanz. Schwere Schäden schon nach wenigen Krankheitsjahren möglich. Experten empfehlen fluoridhaltige Zahnpflegungen.

Essstörungen bringen häufig nicht nur ernsthafte körperliche und psychische Probleme mit sich, sondern können auch Ursache für massive Zahnschäden sein. So haben an Bulimie Erkrankte meist schon nach wenigen Krankheitsjahren deutlich sichtbare Schädigungen durch Erosion, also durch den Verlust von Zahnhartsubstanz durch Säureeinwirkung. Gundis Zábó, TV-Moderatorin und Bestsellerautorin zum Thema „Mein heimlicher Hunger“, die fast 25 Jahre an Bulimie litt, wusste schon zu Beginn ihrer Erkrankung von der Gefahr für die Zähne: „Ich hatte bereits gehört, dass die meisten Betroffenen Probleme mit den Zähnen haben. Die tatsächlichen Folgen des ständigen Erbrechens konnte ich ein paar Jahre später an meinen eigenen Zähnen erkennen. Ich hatte zudem zu viel und falsch geputzt,“ berichtet die 41-Jährige, die seit vier Jahren von ihrer Essstörung geheilt ist. „Zum Glück habe ich einen guten Zahnarzt – es war zwar teuer und aufwän-

dig, aber heute kann ich wieder strahlend lachen.“ Die stark ätzende Magensäure, die beim regelmäßigen Erbrechen immer wieder in die Mundhöhle gelangt, greift den Zahnschmelz an und löst ihn auf. Mit fortschreitender Erosion wird das reiz- und schmerzempfindliche Dentin freigelegt. Die Schädigung der Zähne wird in diesem Stadium nicht nur deutlich sichtbar, auch die Beschwerden nehmen zu. Die Patienten leiden an einer fortschreitenden Überempfindlichkeit gegen Reize wie heiß, kalt, süß oder sauer. Bärbel Kiene von der elmex Forschung findet die zunehmende Verbreitung von Essstörungen besorgniserregend: „Viele Betroffenen ist nicht bewusst, welche Folgen ihre Sucht für den Körper



hat. Durch Erosion geschädigte Zähne können ernsthafte Beschwerden verursachen, deshalb erfordert Zahnpflege bei Bulimie vor allem schonende Reinigung und Schadensbegrenzung beim Verlust von Zahnhartsubstanz.“ Sie rät Betroffenen, keinesfalls unmittelbar nach dem Erbrechen die Zähne zu putzen. „Der durch die Säure erweichte Zahnschmelz kann durch die mechanische Belastung beim Putzen, vor allem durch falsche Putztechnik, zu harte Zahnbürsten oder stark abrasive Zahnpasten, zusätzlich geschädigt werden. Besser ist es, fluoridhaltige Zahnpflegungen zu verwenden. Sie haben einen positiven Effekt bei der Remineralisation von durch Säure angegriffenem Zahnschmelz und können helfen, Erosionsschäden abzumildern.“

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Die nächste Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Donnerstag, 11. September 2008, 16.30 Uhr**, im Eine-Welt-Haus Halle e. V., Zur Saaleue 51a, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2008
- 04 Vorlagen
- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 06 Mitteilungen
- 06.1 Aktueller Sachstand zur Umsetzung des SGB II
- 06.2 Bericht des Eine-Welt-Haus e. V.
- 06.3 Bericht des Projektes Seelensteine vom Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt e. V.
- 06.4 Bericht der evangelischen Stadtmission zum Thema „neue Werkstatt mit einem Bereich für Schwerstbehinderte“, Kurzinformation zum Problem behindertengerechter Wohnungen in Halle sowie eine Information zu den neuen Strukturen der Stadtmission
- 07 Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern
- 08 Beantwortung von Anfragen
- 09 Anregungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschriften vom 12.06.2008, 25.06.2008 und 14.08.2008
- 03 Vorlagen
- 03.1 Fördermittel für Projekte der sozialen Arbeit
Vorlage: IV/2008/07373
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 05 Mitteilungen
- 06 Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern
- 07 Beantwortung von Anfragen
- 08 Anregungen

Ute Haupt

Ausschussvorsitzende

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter

Finanzausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Dienstag, 16. September 2008, 16.30 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 19. August 2008

- 04 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 05 Vorlagen

- 05.1 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau

- 05.2 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater Halle

- 05.3 Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Jahr 2009

- 05.4 Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben „Kirchteich Südpark“, Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben „Amtsgarten“ und Antrag auf Genehmigung außerplanmäßiger Verpflichtungsmöglichkeiten für das Vorhaben „Trockensprunghalle im Sportkomplex Neustadt“ im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008

- 06 Information bezüglich der Rückstellungen des Eigenbetriebes ZGM

- 07 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 07.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion für ein Angebot an Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Halle nehmen

- 07.2 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - Umsetzung des Beschlusses „Umwandlung der Stadtwerke GmbH in eine Aktiengesellschaft“

- 07.3 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mitbürger zu einem Teiligungsmodell an der Stadtwerke Halle GmbH

- 07.4 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Marktgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)

- 08 Anfragen von Stadträten
- 09 Mitteilungen
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anregungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung am 19. August 2008

- 03 Vorlagen
- 03.1 Verkauf eines kommunalen Grundstückes und eines in der Verfügungsbefugnis der Kommune stehenden Grundstückes gemäß § 8 Vermögenszuordnungsgesetz

- 03.2 Gewährung eines Darlehens an die Flugplatzgesellschaft Halle/ Oppin mbH

- 03.3 Niederschlagungen von Steuerforderungen

- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 05 Anfragen von Stadträten
- 06 Mitteilungen
- 07 Beantwortung von Anfragen
- 08 Anregungen

Dr. Bodo Meerheim

Ausschussvorsitzender

Egbert Geier

Beigeordneter

Hauptausschuss

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Mittwoch, 17. September 2008, 16 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2008

- 04 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 05 Beschlussvorlagen

- 05.1 Wahl der/des Beigeordneten für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Vorlage: IV/2008/07438

- 05.2 Satzung der Saalesparkasse
Vorlage: IV/2008/07444

- 05.3 Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zur Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung in ausgewählten Kommunen durch den Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: IV/2008/07349

- 05.4 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle
Vorlage: IV/2008/07293

- 05.5 Vereinbarung über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Göttingen und Halle
Vorlage: IV/2008/07371

- 05.6 Vorbereitung einer Städtepartnerschaft der Stadt Halle (Saale) (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Jiaxing (VR China)
Vorlage: IV/2008/07282

- 05.7 Teilnahme des Vorsitzenden des Stadtrates an den Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Halle und Oulu vom 08. bis 12.12.2008 in unserer Partnerstadt Oulu (Finnland)
Vorlage: IV/2008/07369

- 05.8 Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz
Vorlage: IV/2008/06988

- 06 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 07 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 08 Mitteilungen
- 08.1 Fortschreibung der Städtepartnerschaftsaktivitäten
- 09 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10 Anregungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2008

- 03 Beschlussvorlagen
- 04 Anträge von Fraktionen u. Stadträten
- 05 schriftliche Anfragen von Stadträten
- 06 Mitteilungen

- 06.1 Information zur angeblichen Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Oberbürgermeisterin

- 07 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 08 Anregungen

Dagmar Szabados

Oberbürgermeisterin

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Dienstag, 23. September 2008, 17 Uhr**, im Stadthaus, Kleiner Saal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift
- 04 Vorlagen

- 04.1 Vorstellung der Ergebnisse der Studie des IWH zum Thema: Was bringen Spezialisierungen im Wissens- und Bildungssektor für die städtische Wirtschaftsentwicklung? - Ein Beitrag zur Neuausrichtung der Standortpolitik in der Stadtregion Halle

- Dieser Punkt wird gemeinsam mit dem Bildungsausschuss behandelt**

- 04.2 Aufhebung der Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im German Council of Shopping Centers e. V. (Verband handelsorientierter Gewerbeimmobilien und Shopping Center)
Beschlussvorlage III/2002/02956 vom 16.12.2002

- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 06 Anfragen von Stadträten
- 07 Mitteilungen
- 08 Beantwortung von Anfragen
- 09 Anregungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift
- 03 Vorlagen
- 04 Anträge von Fraktionen u. Stadträten
- 05 Anfragen von Stadträten
- 06 Mitteilungen
- 07 Beantwortung von Anfragen
- 08 Anregungen

Milad El-Khalil

Ausschussvorsitzender

Wolfram Neumann

Beigeordneter

Sondersitzung Bildungsausschuss

Eine öffentliche Sondersitzung des Bildungsausschusses (gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung) des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Dienstag, 23. September 2008, 17 Uhr**, im Stadthaus, Kleiner Saal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Vorlagen
- 03.1 Vorstellung der Ergebnisse der Studie des IWH zum Thema: Was bringen Spezialisierungen im Wissens- und Bildungssektor für die städtische Wirtschaftsentwicklung? - Ein Beitrag zur Neuausrichtung der Standortpolitik in der Stadtregion Halle

Dr. Annegret Bergner

Ausschussvorsitzende

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt

Beigeordneter

Nachruf

Am 19. August 2008 verstarb nach schwerer Krankheit unser ehemaliger Kollege

Museumsrat Frank Görlich

im Alter von 65 Jahren.

Museumsrat Görlich war lange Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadtmuseum tätig. Seit 1990 trat er als Kurator erfolgreicher Ausstellungen hervor, zudem flossen aus seiner Feder zahlreiche Artikel zur mittelalterlichen Stadtgeschichte. Vielen Besuchern Halles blieb er darüber hinaus als geist- und kenntnisreicher Erklärer des Stadtbildes in Erinnerung.

Er wurde als gewissenhafter, zuverlässiger, engagierter und freundlicher Kollege geschätzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares und ehrenvolles Gedenken bewahren.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Stadt Halle (Saale)

Simona König
Vors. Gesamtpersonalrat

Anzeigen

Familien aufgepasst: Erleben Sie einen unterhaltsamen Tag mit vielen Attraktionen für Groß und Klein – **einfach riesig!**



Kommen Sie zum 15. Neustadt-Fest!



Kinderparadies am Stand der GWG

GWG-CIRCUS-CITY

Rutscht und spielt und tobt euch auf unserer riesigen **GWG-Circus-City** aus und geht auf Entdeckungstreife! Achtung: Ein Überraschungsgeschenk erwartet euch auch noch!



Kinderparadies am Stand der GWG

KINDERSCHMINKEN

Ihr wolltet schon immer mal eine Prinzessin oder ein Clown sein? Dann kommt zum Kinderschminken am Stand der GWG und lasst euch in eine Figur eurer Wahl verwandeln.

Die GWG hält in diesem Jahr ganz besondere Aktionen bereit:

die riesige **GWG-Circus-City** mit zwei Hüpfburgen und drei Rutschen zum Ausstoben

eine **Kreativecke** zum Zeichnen und Gestalten, betreut vom AWO-Familiencafé

Besuchen Sie uns und verbringen Sie mit Ihrer Familie einen schönen Tag voller Spaß und Unterhaltung!

WANN?
13. September 2008, ab 10 Uhr

WO?
auf dem Stadtplatz, am Stand der GWG

GWG Halle-Neustadt · Am Bruchsee 14 · 06122 Halle (Saale) · Vermietungshotline: (0345) 6923-480 · www.gwg-halle.de

Ausschreibungen der Stadt Halle

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 17

Ausschreibungsnummer: FB 32-L-01a/2008
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/Leistung: Abschleppen, Verahren und ggf. Verschrotten verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge („Falschparker“) sowie Aufträge im Rahmen der sonstigen Gefahrenabwehr („Polizeimaßnahmen“) oder in anderen Ersatz- und Zwangsmaßnahmen: **Los 1:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Ost - „Falschparker“ PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,8 t; **Los 2:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Süd - „Falschparker“ PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,8 t; **Los 3:** räumlicher Geltungsbereich Halle-West - „Falschparker“ PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,8 t; **Los 4:** räumlicher Geltungsbereich Halle-Nord - „Falschparker“ PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,8; **Los 5:** räumlicher Geltungsbereich Gesamtes Stadtgebiet Halle (Saale) – Kräder, PKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,8 t (Geländewagen), Großraumlimousinen, Kleintransporter mit und ohne Aufbauten/Hochdach sowie Anhänger; Ort der Leistung: Halle (Saale)

Ausschreibungsnummer: FB 31-B-02/2008
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Errichtung einer Unterfluranlage zur Glasentsorgung, Tiefbauarbeiten: 60 m² ungebundene Befestigung abbrechen; 6 m³ Mutterboden aufneh-

men; 37 m³ Bord aufnehmen, neu setzen; 90 m³ Bodenaushub für Baugrube Wertstoffcontainer, Lieferung und Montage von unterirdischen Einkammerglasschuttstellen, bestehend aus: 3 Stück Containern, Fassungsvermögen je Einwurfstelle 2,8-3,4 m³; 11 m² EPDM-Gummibelag auf Laufboden herstellen; 26 m³ Handschachtung im Wurzelbereich; 30 m² Schottertragschicht; 2,7 m³ Frostschutzmaterial; 4 m Betonborde (Kantensteine); 9 m² Pflasterdecke aus Kleinpflaster Granit; 10 m Betongehwegplatten als Pflegekante; 34 m² Mutterbodenabdeckung einschl. Rasenansaat, Pflege; 3 Stück Findlinge setzen; Verkehrsicherung

Ausführungsort: Halle (Saale), Vogelherd

Ausschreibungsnummer: FB 31-B-03/2008
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Errichtung einer Unterfluranlage zur Glasentsorgung, Tiefbauarbeiten: Erdarbeiten: 50 m³ Aushub, 20 m³ Füllboden, Wegebauarbeiten: 30 m² Betonpflasterfläche, 26 m Rasenbord und Hochbord, 9 m² Asphaltfläche, Abbrucharbeiten: 30 m² Betonpflasterfläche, 9 m² Asphaltfläche, 26 m Rasenbord und Hochbord, Ausstattung: 1 Stück Untergrundglascontainersystem

Ausführungsort: Halle, Oppiner Straße

Die Ausschreibungen werden vollständig im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt, Tel.-Nr. 0345 6932574/554, und im Internet unter www.halle.de (Webcode über Suche: @ Ausschreibungen) veröffentlicht.

Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale)

Öffentliche

Versteigerung im Fundbüro

Am Samstag, 11. Oktober, ab 10 Uhr, versteigert das Fundbüro der Stadt Halle (Saale) etwa 40 Fahrräder, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, öffentlich nach Höchstgebot.

Zur Versteigerung kommen Herrenfahrräder (26er und 28er) und Damenfahrräder (26er und 28er) von einfacher bis gehobener Ausführung mit und ohne Gangschaltung. Alle Fahrräder und sonstigen Gegenstände haben kleine Mängel und keinen Garantieanspruch.

Ein ersteigertes Fahrrad ist sofort und bar zu bezahlen, Schecks und Kreditkarten werden nicht angenommen. Die Fahrräder können nicht zurückgestellt oder reserviert werden. Die Funktionsfähigkeit der zur Versteigerung kommenden Fahrräder ist nicht geprüft.

Das Mindestgebot beginnt ab 1,00 Euro. Die Versteigerung findet vor dem Fundbüro der Stadt Halle (Saale), Emil-Abderhalden-Straße 25c, statt. Eine Besichtigung der Fahrräder ist am gleichen Tag von 9 bis 10 Uhr möglich.

Das Amt für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit behält sich vor, den Termin kurzfristig abzusetzen, sollte schlechtes Wetter dies erforderlich machen. Ein neuer Termin wird dann öffentlich bekannt gegeben.

Stadt Halle (Saale)
Amt für Allgemeine Ordnung
Sicherheit und Sauberkeit

Versteigerung von Fahrzeugen

Das Amt für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (Ordnungsamt) der Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, eine amtlich öffentliche Versteigerung gemäß § 47 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Fassung der Bekanntgabe vom 23. September 2003 in Verbindung mit § 383 Abs. 3 und § 979 Abs. 1 Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der derzeit gültigen Fassung am **1. Oktober 2008** durchzuführen.

Ort der Versteigerung ist der ehemalige Parkplatz Schimmelstraße in Halle (Saale), Beginn ist 13 Uhr.

Versteigert werden sollen nachfolgend genannte Fahrzeuge:

1. PKW Ford Fiesta 1.4, Baujahr 2004, FIN: WF0DXXGJAJD4A58993, Mindestgebot: 2 500,00 Euro
2. PKW Opel Calibra, Baujahr 1996, FIN: W0L000085T9005033, Mindestgebot: 600,00 Euro
3. PKW Honda Civic Coupe 1,6 i SR, Baujahr 1996, FIN: 1HGEJ819002953, Mindestgebot: 650,00 Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge ohne Kfz-Brief, Zulassung und ohne Fahrzeugschlüssel zu ersteigern sind. Sie dürfen ohne Neuzulassung bzw. Versicherung nicht im öffentlichen Verkehrsraum bewegt oder abgestellt werden.

Die aufgeführten Fahrzeuge können am **1. Oktober 2008, ab 12.30 Uhr** besichtigt werden.

Die Liste der aufgeführten Fahrzeuge erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, da den Fahrzeughaltern bzw. -eigentümern letztmalig die Möglichkeit gegeben wird, Ansprüche bis zum 29. September 2008, 15.30 Uhr, beim Amt für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06100 Halle, Zimmer 952, Tel.-Nr.: 221-1351, geltend zu machen.

Die Fahrzeuge sind dann bis zum 1. Oktober 2008, 9 Uhr, unter Übernahme der entstandenen Kosten auszulösen und vom Verwahrhof Schimmelstraße zu entfernen. Andernfalls erfolgt zum o. g. Termin die öffentliche Versteigerung.

Stadt Halle (Saale)
Amt für Allgemeine Ordnung,
Sicherheit und Sauberkeit

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32.2 Heide-Süd

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Tagung am 27.08.2008 den

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.2 Heide-Süd bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr. IV/2007/06653).

Das Plangebiet des Bebauungsplanes wird begrenzt von der Gneisenastraße im Südwesten, der Walter-Hülse-Straße im Südosten, dem Universitätscampus der Martin-Luther-Universität im Nordosten und dem Grünen Weg im Nordwesten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.2 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr und Dienstag von 8 bis 18 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind neben den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange verfügbar

- Schallimmissionsprognose.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 21.10.2008** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung, Tel.-Nr. 0345 221-4731, ebenfalls möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Auslegungsfrist. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Stadtplanungsamt Thomas Braunschweig, Tel.-Nr. 0345 221-4751, wird empfohlen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf verwiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Halle (Saale), 01.09.2008
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur öffentlichen Auslegung zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 „Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter“

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 den Aufstellungsbeschluss zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 „Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter“ gefasst (Beschluss-Nr. IV/2008/07189).

In derselben Tagung hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschlossen, den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 „Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Bereich, in dem der Flächennutzungsplan geändert wird, liegt im Stadtviertel Radewell/Osendorf östlichen der Straße der Bergarbeiter. Angrenzend an den Geltungsbereich befindet sich westlich ein Gewerbegebiet und östlich ein ehemaliges Braunkohlentagebauegebiet.

Die Größe des Geltungsbereiches beträgt 1,8 Hektar.

Der Aufstellungsbeschluss und der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbe-

zogenen Stellungnahmen werden in der Zeit **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** im Technischen Rathaus, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung und zur Begründung können bis zum **21.10.2008** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung, Tel.-Nr. 0345 221-4731, ebenfalls möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar

- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
- Stellungnahme der Unteren Umweltbehörden der Stadt Halle (Saale)
- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes: Obere Umweltbehörden
- Stellungnahme des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung des Planungsinhaltes während der Auslegungsfrist zu den oben genannten Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Stadtplanungsamt, Dr. Steffen Fliegner, Tel.-Nr. 0345 221-4741, wird angeboten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), 01.09.2008
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.4 Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, 2. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 den Bebauungsplan Nr. 8.4 Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, 2. Änderung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Sitzung beschlossen (Beschluss-Nr. IV/2008/07273).

Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 4 BauGB tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.4 mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten der 2. Änderung treten der am 29.01.2004 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 8.4 sowie dessen am 26.05.2004 in Kraft getretene 1. Änderung im räumlichen Geltungsbereich der 2. Änderung außer Kraft.

Der Änderungsbereich wird räumlich wie folgt begrenzt:

- im Norden durch den Friedhofsweg,
- im Osten durch die vorhandene Parkanlage,
- im Süden durch einen öffentlichen Fußweg und
- im Westen durch den Maikäferweg.

Er umfasst die Flurstücke Gemarkung Büschdorf, Flur 1, Nr. 1648 und 1651 mit einer Fläche von ca. 3 550 qm.

Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.4 und seine Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Technischen Rathaus, Hansering 15, im 5. Obergeschoss im Zimmer 519 während der folgenden Dienststunden: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung

des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach den §§ 39 bis 42 BauGB und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, in dem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Halle beantragt.

Halle (Saale), den 01.09.2008
- Dienstsiegel - **Dagmar Szabados**
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Tagung am 27.08.2008 beschlossen, den am 25.08.2004 als Sitzung beschlossenen (Beschluss-Nr. IV/2004/04329) aber noch nicht rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus in seinem Geltungsbereich zu ändern (Beschluss-Nr. IV/2008/07259).

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 75.1 liegt im nordöstlichen Städteingangsbereich am Dessauer Platz zwischen Berliner Chaussee (B 100) und Äußerer Hordorfer Straße.

Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 75.1 umfasst ein ca. 3,5 ha großes Gebiet, welches begrenzt wird von Gewerbeflächen und Bahnanlagen auf der Nordostseite, von Gewerbeflächen und der Äußerer Hordorfer Straße auf der Südseite und von dem Dessauer Platz und Gewerbeflächen auf der Westseite.

Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Der Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan Nr. 75.1 wird **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag von 8 bis 17 Uhr sowie Dienstag von 8 bis 18 Uhr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen während der Auslegungsfrist zu erhalten. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Stadtplanungsamt Krystyna Kuhne, Tel.-Nr. 0345 221-4850, wird empfohlen.

Halle (Saale), 28.08.2008
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Tagung am 27.08.2008 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr. IV/2008/07260).

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 75.1 liegt im nordöstlichen Städteingangsbereich am Dessauer Platz zwischen Berliner Chaussee (B 100) und Äußerer Hordorfer Straße.

Es umfasst ein ca. 3,5 ha großes Gebiet, welches begrenzt wird von Gewerbeflächen und Bahnanlagen auf der Nordostseite, von Gewerbeflächen und der Äußerer Hordorfer Straße auf der Südseite und von dem Dessauer Platz und Gewerbeflächen auf der Westseite.

Der Bebauungsplan sieht die Festsetzung eines Sondergebietes zur Errichtung eines SB-Warenhauses sowie weiterer Einzelhandelsflächen und die Festset-

zung eines Gewerbegebietes vor. Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich:

Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag von 8 bis 17 Uhr sowie Dienstag von 8 bis 18 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind neben den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange verfügbar

- Gutachten zur Schallimmissionsprognose
- verkehrstechnisches Gutachten
- Entwurfsplanung zur äußeren Verkehrserschließung.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 21.10.2008** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung, Tel. -Nr. 0345 221-4731, ebenfalls möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Auslegungsfrist. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Stadtplanungsamt Frau Krystyna Kuhne, Tel.-Nr. 0345 221-4850 wird empfohlen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf verwiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Halle (Saale), 28.08.2008
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin



Halle (Saale), 28.08.2008
Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70.1 Wohnbebauung, Halle-Büschdorf, Diemitzer Graben

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 70.1 Wohnbebauung Halle-Büschdorf/ Diemitzer Graben in einem Teilbereich im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern, 1. Änderung (Beschluss-Nr. IV/2008/07274).

Der Änderungsbereich des B-Planes umfasst ein ca. 6,3 ha großes Gebiet. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Westen durch das Flurstück 2075 der Gemarkung Büschdorf, Flur 1 und folgt der bestehenden Bebauung der Bitterfelder Straße, der Wolfener Straße und des Bierrains
- im Norden durch das Regenrückhaltebecken am Diemitzer Graben
- im Osten durch die Flurstücke 2210,

(Fortsetzung auf Seite 7)

Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale)

(Fortsetzung von Seite 6)

5/17 und 5/15 der Gemarkung Büschdorf, Flur 1
- im Süden durch die bestehende Bebauung der Delitzscher Straße.

Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70.1 wird **vom 18.09.2008 bis zum 02.10.2008** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich:

Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag von 8 bis 17 Uhr sowie Dienstag von 8 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen während der Auslegungsfrist zu erhalten. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Stadtplanungsamt Ulrike Matschke, Tel.-Nr. 0345 221-4757 wird empfohlen.

Halle (Saale), 01.09.2008

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk in mehreren Teilbereichen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB zu ändern (Beschluss-Nr. IV/2008/07275).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst die Flurstücke 71, 76, 100, 101, 102, 104, 109, 110 und 125 in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 13 mit einer Fläche von 0,45 ha.

Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 wird **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag von 8 bis 17 Uhr sowie Dienstag von 8 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen während der Auslegungsfrist zu erhalten. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Stadtplanungsamt Detlef Friedewald, Tel.-Nr. 221-4891, wird empfohlen.

Halle (Saale), 28.08.2008

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1. Änderung bestätigt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt (Beschluss-Nr. IV/2008/07281).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst die Flurstücke 71, 76, 100, 101, 102, 104, 109, 110 und 125 in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 13 mit einer Fläche von 0,45 ha.

Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Begründung wird in der Zeit **vom 18.09.2008 bis zum 21.10.2008** im Technischen Rathaus, Hansering 15, im 5. Obergeschoss zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag von 8 bis 17 Uhr und Dienstag von 8 bis 18 Uhr.

Stellungnahmen zum geänderten Bebauungsplan können **bis zum 21.10.2008** von jedermann schriftlich oder während der folgenden Sprechzeiten: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr, zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung, Tel.-Nr. 221-4731, ebenfalls möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung des Planungsinhaltes während der Auslegungsfrist zu den oben genannten Dienststunden.

Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Stadtplanungsamt Detlef Friedewald, Tel.-Nr. 221-4891, wird empfohlen.

Gemäß § 13 Absatz 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt

bleiben. Es wird darauf verwiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Halle (Saale), 28.08.2008

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Stadt-Umland-Verband Halle (Saale)“ gemäß § 9 Stadt-Umland-Verbandsgesetz

Die dritte Sitzung der Verbandsversammlung des Stadt-Umland-Verbandes Halle (Saale) findet am **Donnerstag, dem 25. September 2008, um 17 Uhr**, in der Stadt Halle (Saale) im Haus Nr. 26 der Franckeschen Stiftungen, Englischer Saal, statt.

Tagesordnung:

- 01 Begrüßung
- 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 04 Bestimmung der Protokollführer
- 05 Feststellung der Tagesordnung

- 02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2008
- 03 Entwurf der Satzung des Zweckverbandes
- 04 Entwurf der Geschäftsordnung des Zweckverbandes
- 05 Erarbeitung des Flächennutzungsplanes und Aufgaben der Geschäftsstelle
- 06 Besetzung der Geschäftsstelle
- 07 Anträge
- 08 Anfragen
- 09 Schließung der Sitzung

gez. **Hambacher**

Vors. der Verbandsversammlung

Anzeigen

Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)
Redaktion: Tel. 221-4123, E-Mail: amtsblatt@halle.de

Nachhilfe testen!
Jetzt Testmonat nutzen -
50 € sparen!
Angebot gültig bis 15. Oktober 2008

studienkreis
> Nachhilfe.de

Halle-Mitte
Halle-Neustadt
Tel. 03 45/2 02 93 62
Berat.: Mo-Fr 14-17 h
o. Tel. 0800 111212 [frei]

Jetzt 50 € sparen!
In den Beratungswochen vom 25.8.-26.9.2008.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- TÜV geprüft

GRATIS INFO-HOTLINE 8-20 Uhr
0800-19 4 18 06
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00-17.30 Uhr
HAL-Neustadt • Neustädter Passage 17 c • im Neustadt-Centrum • 0900741
HAL/Saale • Goethestr. 31 • 19 4 18

Schülerhilfe!

Beratung von Unternehmern & Existenzgründern
Ihr Spezialist für:

- Beantragung von Fördermitteln
- Hilfe bei Unternehmensfinanzierung
- Beratung zu Photovoltaikanlagen
- Konzepterstellung, Coaching

Kostenloser Beratertag:
Verein zur Mittelstandsförderung e.V.
Fax 03491-416129 - E-Mail: kontakt@vzmf.de - Internet: www.vzmf.de

Beratungsstelle Halle
jeden Mittwoch von 10 - 18 Uhr
Universitätsring 19/20
06108 Halle

Beratungsstelle Merseburg
jeden Dienstag von 10 - 18 Uhr
König-Heinrich-Straße 29
06217 Merseburg

Informationen und Anmeldungen telefonisch unter **0180 5 212 303** (0,14 E / min)

Erzgebirge
Johanngeorgenstadt im Erzgebirge
HOTEL-PENSION
„Am Wäldchen“
gemütliche Zimmer mit Frühstück/
DU/WC/TV, 3 Übern./70,- € p.P.,
5 Übern./100,- € p.P.,
7 Übern./125,- € p.P.
Prospekt anfordern!
Tel. 0 37 73 / 88 25 91 od. 88 28 89
www.pension-am-waeldchen.de

Harz
Südharz/Bad Sachsa
5 Tage, 4 ÜN/HP
3x Massagen
189,- € p.P.
1 Woche, 6 ÜN/HP 199,- € p.P.
Inkl.: kein EZ-Zuschlag - Zi. m. DU/WC u. TV - Sole-Thermalbad, geführte Wanderungen usw. - Kurtaxe - Schermlonbus.
Auf Wunsch Abholung
Hotel-Pension Frohnau, Waldsaumweg 19
37441 Bad Sachsa, Tel. 05523/535,
Fax 536, www.sonnenharz.de

Mosel
URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B.
3xHP 99 € / 5xHP 165 € / 7xHP 220 €
Frühst.- u. Abendbuffet - Hotel Mosella
56869 Bullay/Bahnstation - Tel. 0 65 42/
90 00 24 - Fax 90 00 25 - kostenlosen
Prospekt anfr. www.hotel-mosella.de

Thüringen
Waldhotel
Hubertus
in Eisfeld bei Coburg
3 ÜHP 114,90 p.P., 5 ÜHP 173,- p.P.
+ Thermo. Tel. 03686 / 618880
www.waldhotel-hubertus.de

Ausstellung beim Bauverein Halle & Leuna - Hemingwaystr. 19:
Schwarz/Weiß Fotografien Antje Ohl
Seit 02.09.2008 sind im Foyer der Hauptgeschäftsstelle der Bauverein Halle & Leuna eG, Hemingwaystraße 19, 06126 Halle Schwarz/Weiß-Fotografien zu sehen. Für diese Ausstellung konnte die bekannte Hobbyfotografin Antje Ohl gewonnen werden. Ihre Schwerpunkte sind neben Aktaufnahmen sensibel in Szene gesetzte Naturstillleben. Aus ihrer Reihe Landschaft & Stillleben werden noch bis zum November 2008 Schwarz/Weiß-Fotografien auf Leinwand gezeigt. Antje Ohls Werke sind seit 1999 in verschiedenen Ausstellungen in Sachsen-Anhalt zu sehen, u.a. regelmäßig in der Galerie Sünf Sinne in Halle.

preiswert • schnell
Kleintransporte & Containerdienst
Telefon/Fax:
(03 45) 4 44 51 31
Fa. Hans-Joachim Schulze
Rockendorfer Weg 106 a • 06128 Halle

FLUGHAFEN LEIPZIG-HALLE AIRPORT
Information
Eric Malitzke verlässt Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Der Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Eric Malitzke, verlässt nach fünfjähriger Tätigkeit das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Malitzke wechselt spätestens im nächsten Jahr in die Funktion des Vorsitzenden der Geschäftsführung der DHL Hub Leipzig GmbH am Standort Leipzig.
„Wir danken Eric Malitzke für seine engagierte Tätigkeit, die er bei Aufbau und Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle geleistet hat. Mit ihm verliert unser Unternehmen einen versierten Fachmann und großen Förderer regionaler Belange. Wir freuen uns, dass er auch in seiner zukünftigen Funktion die Logistikregion Mitteldeutschland weiter aktiv mittragen wird.“, so Markus Kopp, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Leipzig/Halle GmbH.
Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Marketing/PR
Tel.: 0341 224-1159, Fax: 0341 224-1161,
www.leipzig-halle-airport.de

Schon gewusst??? - Lesezirkel
... mieten von aktuellen Zeitschriften, für Sie privat zu Hause, oder für's Geschäft. Bis zu 50% Preisvorteil gegenüber Kauf! Tel. 0345/5600364 Fax 5600363
Die Medien-Palette Halle, Delitzscher Str. 84

Konzerthalle Ulrichskirche lädt ein: „Die (un)wahre Art das Clavier zu spielen“

In der Ulrichskirche präsentieren Konzerthallenorganist Martin Stephan und Wolfgang Scheffler (Dresden) am Samstag, 20.09.2008 um 17 Uhr „Die (un)wahre Art das Clavier zu spielen“, sehr frei nach Carl Philipp Emanuel Bach. Anfang der 90er fanden Wolfgang Scheffler und Martin Stephan erstmals zu diesem außergewöhnlichen Projekt zusammen, welches mit einer überaus positiven Resonanz aufgenommen wurde. Heute erleben wir die Fortsetzung dieser interessanten Wiedergabeform von Werken aus Klassik, Jazz und Popularem auf Orgel, Klavier und Synthesizer. Dabei werden beide Interpretieren ihre große Meisterschaft in der Beherrschung der Tasteninstrumente und in der Kunst der Bearbeitung und Improvisation unter Beweis stellen. Das besondere Flair des Konzerts besteht aber sicherlich im Erschließen neuer Klangbereiche durch das reizvolle Zusammenwirken von natürlichen und synthetischen Tönen. So erscheinen die Kompositionen von Bach und Händel, Rachmaninow und Franck, Lennon/McCartney und anderen durch die Bearbeitung von Scheffler und Stephan in einem völlig neuen Gewand.
Karten gibt es an der Konzerthallenkasse, bei TIM-Ticket Kaufhof-Passage (Marktplatz), in der Ticket-Galerie (StadtCenter Rolltreppe) und Theater- und Konzertkasse (Gr. Ulrichstraße).

KONZERTHALLE
Christian-Wolff-Str. 2
06108 Halle (S.)
Tel. 0345-2 21 30 21
Fax 0345-2 21 30 22
Kartenverkauf
Tel. 0345-2 21 30 26

Sonntag, 14. September 2008, 11.00 + 12.30 + 14.00 Uhr
DACHSTAHL-BESICHTIGUNGEN
zum Tag des offenen Denkmals
Max. 80 Pers. je Durchgang, Mindestalter 12 Jahre.
Kinder nur in Begleitung von Aufsichtspersonen (Eintritt frei)

Montag, 15. September 2008, 19.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Abendvortrag**
Prof. Dr. K. v. Klitzing (MPI Stuttgart)
»Von Quanten und Naturkonstanten« (Eintritt frei)

Dienstag, 16. September 2008, 10.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Schülervortrag**
Prof. Dr. H. Beige (Uni Halle)
»Drunter und Drüber - Die Physik des Durcheinanders« (Eintritt frei)

Dienstag, 16. September 2008, 19.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Abendvortrag**
Prof. Dr. Anton Zeilinger (Uni Wien)
»Beamen: Traum und Wirklichkeit« (Eintritt frei)

Mittwoch, 17. September 2008, 10.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Schülervortrag**
Prof. Dr. R. Wehrspohn (FIWM Halle) (Eintritt frei)
»Kreuz und Quer - Lichtquanten im Labyrinth«

Mittwoch, 17. September 2008, 19.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Abendvortrag**
Prof. Dr. Stefan Hell (MPI Göttingen)
»Scharfe Lichtblicke auf lebende Zellen« (Eintritt frei)

Donnerstag, 18. September 2008, 10.00 Uhr
QUANTENSPRÜNGE – HIGHLIGHTS DER PHYSIK 2008 - **Schülervortrag**
Dr. O. de Haas (IFW Dresden) (Eintritt frei)
»Auf und Davon - mit Supraleitung schweben«

Samstag, 20. September 2008, 17.00 Uhr
DIE (UN)WAHRE ART DAS CLAVIER ZU SPIELEN
Konzertthallenorganist Martin Stephan & Wolfgang Scheffler, Dresden (Orgel, Klavier, Cembalo und Synthesizer)

Kassenöffnungszeiten:
Dienstag 10-13 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr sowie eine Stunde vor Konzertbeginn (Reservierungsfrist 10 Kalendertage)
Weitere Vorverkaufsstellen: Theater- und Konzertkasse (Gr. Ulrichstraße), TIM Ticket Kaufhof-Passage (Marktplatz), Halle-Ticket im Haus des Buches (Marktplatz), Ticket-Galerie (StadtCenter Rolltreppe)

Sanierung und Instandsetzung Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A § 17 Nr. 2

- a) Auftraggeber:
Grundstücksgesellschaft Alter Markt 17 - 18 GbR
Oldenburger Allee 7 in 30659 Hannover
- b) Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A § 3 Nr. 1 (2)
- c) Art des Auftrages:
Sanierung und Instandsetzung von zwei unbewohnten Gebäuden
- d) Ort der Ausführung:
Alter Markt 17 und 18 in 06108 Halle
- e) Art der Ausführung:
Komplette denkmalgerechte Sanierung gemäß Baugenehmigung und denkmalgerechter Entscheidung
- f) Aufteilung der Lose:
Los 1: Rohbauarbeiten, incl. Innenputz, Estrich, Entkernung und Entrümpfung
Los 2: Außenanlagen, incl. Entwässerung, Bepflanzung, Balkonen und Terrassen
Los 3: Zimmerarbeiten mit Dach- und Klempnerarbeiten, Stahlbauarbeiten, Tischlerarbeiten
Los 4: Fliesen, Parkett, Maler, Trockenbauarbeiten und Treppenhäusbeläge
Los 5: Komplette Haustechnik
Es erfolgt eine Vergabe in Losen.
- g) Ausführungszeiten: 01.11.2008 bis 31.08.2009 (Gesamtbaumaßnahme)
- h) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- i) Einsendefrist Teilnahmeanträge endet am: **15.09.2008**
- j) Anträge sind zu richten an:
Architekt Gerd Lehmann
Stichelsdorfer Weg 9a, 06116 Halle/Saale
Telefon: 0345/2907709, Fax: 0345/2907710
- k) Sprache: deutsch
- l) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt bis: 19.09.2008
- m) geforderte Sicherheiten:
Vertragsrückstellungen- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme. Anerkannt werden ausschließlich Bürgschaften deutscher Banken und Versicherungen.
- n) Zahlungsbedingungen:
VOB und /bzw. zusätzliche Vertragsbedingungen
- o) geforderter Eignungsnachweis:
entsprechend VOB/A § 8 Abs. 3
- p) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- q) Sonstige Angaben:
Die Gewährleistungsfrist nach rechtsverbindlicher Abnahme beträgt 5 Jahre.
Die Bewerbung hat **losweise** zu erfolgen.

